

# DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft  
der Sektion Feucht e.V.



[www.dav-feucht.de](http://www.dav-feucht.de)

Jahrgang 26

Mai - August 2019

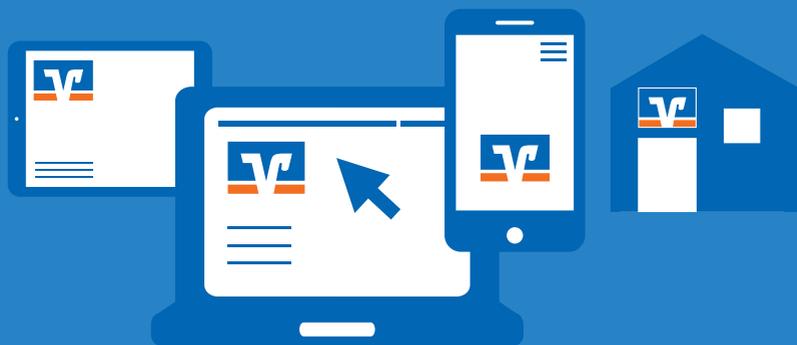
Heft 2



**1. Vorstand ab 2020 gesucht !!**  
siehe S. 31

# Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Raiffeisenbank in Feucht.



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:**

Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in unserer Hauptstelle in Feucht oder auf [www.raiba-altldorf-feucht.de/80](http://www.raiba-altldorf-feucht.de/80)

**Raiffeisenbank  
Altdorf-Feucht eG**





Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht, liebe Gäste,  
 der Winter neigt sich nun - während diese Zeilen entstehen - dem Ende zu.  
 Auch ohne Skitouren, für die es momentan leider bei uns keine Angebote gibt,  
 können wir auf viele schöne Veranstaltungen zurückblicken:

Die erste Wandertour des Jahres ging von Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg  
 nach Sulzbach-Rosenberg und am nächsten Tag weiter nach Hartmannshof. Wie  
 bereits seit vielen Jahren fuhren einige auch in diesem Februar nach Gufidaun.  
 Die Mountainbikegruppe hat sich inzwischen etabliert und freut sich über Neuzu-  
 gänge. Bedanken wollen wir uns bei Hannelore und Helmut Meier, die viele Jahre  
 wunderschöne Fahrradtouren für Senioren organisierten, nun müssen wir uns  
 leider auf die Suche nach Nachfolgern machen.

Indoor gab es neben den Regelterminen Klettertreff, Frauentreff, Mittwochvormit-  
 tagsklettern und Skigymnastik den dritten Klettermarathon, bei dem eine sehr  
 schöne Atmosphäre herrschte. Auch Zuschauen lohnt sich im nächsten Jahr.

Etwas ruhiger ging es an den Sektionsabenden zu. Die kleine Runde, die meist  
 aus Stammgästen besteht, durfte sich nach Ecuador/Galapagos oder Nepal und  
 in die Fränkische Schweiz entführen lassen. Auch hier sind neue Besucher und  
 Vortragende immer herzlich willkommen.

Etwas professioneller ging es am 16. März  
 in der Reichswaldhalle zu. Thomas Huber  
 berichtete über einige sehr persönliche Er-  
 lebnisse in einer sehr sympathischen Art.

Und gestern fand unsere Jahreshauptver-  
 sammlung mit insgesamt sage und schreibe  
 30 Mitgliedern (=1,7%) statt. Den Bericht  
 dazu findet Ihr in der nächsten Ausgabe.

Ähnlich gering war der Zuspruch zu unserer  
 ersten Jugendvollversammlung, die nun  
 seitens des Hauptvereines in die Satzung  
 kommen wird. Erfreulich ist, dass mit Anja  
 und Sven Skowasch nun zwei engagierte  
 junge Sektionsmitglieder als Mitglieder des  
 Jugendausschusses uns als Delegierte für  
 die Jugendleitertage vertreten.

Herzlichen Dank für Euer Interesse an die-  
 sem Amt und viel Erfolg bei Eurer Arbeit!

## Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL .....	3
AKTUELLES	
Neue Mitglieder	
Bergtouren, Kurse, Termine .....	4-18
BEITRÄGE	
aus dem Vereinsleben .....	19-23/27-35
.....	38-39/42-43
PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU	
der Sektion Feucht e. V. ....	24-26
FAMILIE/JUGEND.....	36-37
MITGLIEDSBEITRÄGE .....	45
ANSPRECHPARTNER	
der Sektion Feucht e. V. ....	46-47



## GRUSSWORT FORTSETZUNG

Näheres dazu kommt auch in die nächste Ausgabe.

Jetzt aber viel Spaß vor allem draußen, z.B. bei unseren zahlreichen Bergtouren, Wanderungen, Radtouren oder Kletterkursen. Es gibt noch viele freie Plätze.

Und auch diesmal möchte ich nicht vergessen zu erwähnen, dass der Verein nur mit vielen ehrenamtlichen Helfern existieren kann. Vielen Dank an

alle, die das jetzt schon tun! Vielleicht fühlt sich auch der eine oder die andere herausgefordert.

Wir suchen zum Beispiel einen neuen ersten Vorsitzenden ab 2020. Wer fühlt sich angesprochen?

Wir wünschen Euch eine tolle und un-fallfreie Sommerzeit, drinnen wie draußen

*Monika Blümm  
im Namen der Vorstandschaft*



## NEUE MITGLIEDER DER SEKTION FEUCHT

In den letzten 4 Monaten durften wir 55 neue Mitglieder begrüßen. Herzlich willkommen!

**Hormes**  
creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für  
Raumausstattung und Parkett  
Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht  
Telefon: (0 91 28) 49 69  
info@hormes-raumausstattung.de  
[hormes-raumausstattung.de](http://hormes-raumausstattung.de)

*Unser Service:*

- Deko- und Gardinenstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz



<b>Kursbeschreibung:</b>	<b>Schnupperkurs Klettern am Fels</b>
<b>Datum:</b>	11.05.2019 (Samstag)
<b>Kursleiterin:</b>	Birgit Kuhn (Trainerin C Sportklettern)
<b>Anmeldungen bei:</b>	Birgit Kuhn
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:kuhn.birgit@yahoo.de">kuhn.birgit@yahoo.de</a>
<b>Telefon:</b>	0911 / 3658662
<b>Meldeschluss:</b>	27.04.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	2 bis 4 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Der Kurs eignet sich für Menschen, die in das Felsklettern reinschnuppern wollen. Wir werden am Toprope klettern und uns gegenseitig sichern. Grundlagen des Sicherns werden vermittelt.
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Körperliche Fitness für Wanderungen bis zu 20 km. Interesse am Klettern. Hallenklettererfahrung von Vorteil, aber nicht zwingend Voraussetzung.
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Schraubkarabiner und Sicherungsgerät. Stabile Zustiegs-, Wanderschuhe und/oder Kletterschuhe. Ausrüstung kann in der Sektion ausgeliehen werden.
<b>Kosten:</b>	Kursgebühr 20 € (Mitglieder DAV Feucht) 30 € ( Mitglieder DAV)
<b>Anzahlung:</b>	keine
<b>Kartenmaterial:</b>	<a href="http://www.frankenjura.com">www.frankenjura.com</a> , Kletterführer Frankenjura entweder von Röker, Schwertner oder Thum.
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterziel wird am 10.05.19 mitgeteilt und orientiert sich an den Wetterbedingungen.
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-PKW
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	keine
<b>Sonstiges:</b>	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

*Gilt für alle Touren!!!*



## AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE

<b>Kursbeschreibung:</b>	<b>„Klettern in Mehrseillängenrouten“ in den Tannheimer Bergen</b>
<b>Datum:</b>	19.06. bis 23.06.2019 (Mi - So)
<b>Kursleiter:</b>	Ulrike Hünefeld, Trainerin B Plaisirklettern (Mehrseillängen) Andi Gerl, Trainer C Sportklettern in Ausbildung
<b>Anmeldungen bei:</b>	Ulli Hünefeld
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:ulrike.huenefeld@t-online.de">ulrike.huenefeld@t-online.de</a>
<b>Telefon:</b>	0170-5857247
<b>Meldeschluss:</b>	12.04.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	6 - 8 Teilnehmer
<b>Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:</b>	Standplatzbau, Seilschaftsablauf, Knotenkunde, aber auch Grundlagen im Legen von mobilen Sicherungsmitteln (Friends, Keile...) und Abseilen sind Themen, die für das Klettern von Mehrseillängenrouten wichtig sind. Wir üben die nötigen Techniken und werden das Gelernte in leichten Mehrseillängenrouten anwenden.
<b>Anforderungen / Voraussetzungen:</b>	Gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen Halle/Fels etwa im 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg)
<b>Ausrüstung:</b>	pro Teilnehmer: Klettergurt, Kletterschuhe (bequem), Helm, Tuber mit Plattenfunktion, HMS-Karabiner, Kurz-Prusikschiene (6mm x 1m), Tagesproviant, Zustiegschuhe, Wetterschutz, kleiner Rucksack (mit dem geklettert werden kann), evtl. Trinkblase, Stirnlampe pro Seilschaft: 4 Bandschlingen (120 cm), 9 - 10 Verschlusskarabiner, 12 Expressen, Seil, kleines Erste-Hilfe-Set wenn vorhanden: Doppelseil, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile, Friends, etc. Fehlendes Material kann nach Absprache evtl. auch vom Alpenverein geliehen werden.
<b>Kosten/ Unterkunft:</b>	Unterkunft: Gimpelhaus (Zustieg ca. 1,5 Stunden, Materialtransport möglich) / Kursgebühr: € 140,- (Sektion Feucht), € 160,- (andere Sektionen) zzgl. Hüttenübernachtung mit HP (€ 216,-) und Fahrtkosten
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Mittwoch früh (nach Absprache)
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-PKW (Fahrgemeinschaften)
<b>Vorbereitung (verpflichtend):</b>	Am Sektionsabend im Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43, 14.05.2019 um 19:30 Uhr



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Bergwanderwoche Karwendel</b>
<b>Datum:</b>	23. bis 28.06.2019 (Sonntag bis Freitag)
<b>Tourenleiterin:</b>	Franziska Stüllein
<b>Anmeldungen bei:</b>	Franziska Stüllein
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:f.stuellein@posteo.de">f.stuellein@posteo.de</a>
<b>Telefon:</b>	09128 / 13439
<b>Meldeschluss:</b>	30.04.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	8 - 12 Personen
<b>Hütten:</b>	Übernachtung Gasthof Post in Hinterriß/Eng
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Gebirgstouren bis zu 1.200 Hm im Anstieg
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	ca. 5 – 6 Stunden
<b>Kosten:</b>	ÜF 46,50 €, HP möglich 58 €, EZ-Zuschlag 8,50 €
<b>Anzahlung:</b>	keine
<b>Kartenmaterial:</b>	AV Karte Bayerische Alpen BY 12
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kirchweihplatz Feucht , Abfahrt 7 Uhr
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften)
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 11.06.2019
<b>Sonstiges:</b>	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

*Gilt für alle Touren!!!*

**Ausführung**  
**sämtl. Verputz- u.**  
**Stuckarbeiten**



**Helmut Meier**  
G M B H

**Feucht** ☎ **8935 u. 2706**



## AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE

<b>Ausbildungskurs:</b>	<b>Mobile Sicherungsmittel</b>
<b>Datum:</b>	28.06. bis 29.06.2019 (Freitag bis Samstag)
<b>Kursleiter:</b>	Kai Bellmann, FÜL (Trainer C) Bergsteigen
<b>Anmeldungen bei:</b>	Kai Bellmann
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:kontakt@kai-bellmann.de">kontakt@kai-bellmann.de</a>
<b>Telefon:</b>	0176-70156968
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 6 Personen
<b>Kursbeschreibung:</b>	Dieser Kurs richtet sich an Kletterer, die bereits Erfahrungen im Vorstieg auf gut abgesicherten Routen gesammelt haben. Geschult wird die richtige Verwendung von Sicherungsmitteln, wie beispielsweise Klemmkeile, Friends, Schlingen und Sanduhren.
<b>Hütten:</b>	Landgasthof Fischer, Betzenstein (1 ÜN)
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Klettererfahrung am Fels; Selbstständige Sicherungstechnik mit mindestens 1 Sicherungsgerät
<b>Ausrüstung:</b>	Helm, Gurt, Kletterschuhe, 5 Express-Sets, 3 Schraubkarabiner, 2 x 120 cm Bandschlinge, 1x 80 cm Bandschlinge, verschiedene weitere Bandschlingen (falls vorhanden), Sicherungsgerät (Tube, GriGri, etc.), Set Klemmkeile + Klemmkeilentferner (falls vorhanden), Friends (falls vorhanden), Tricams (falls vorhanden), Hexendrix (falls vorhanden), 1 Einfachseil pro Teilnehmer
<b>Kosten:</b>	40 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
<b>Kartenmaterial:</b>	noch offen
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	wird noch bekannt gegeben.
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw's
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	wird noch bekannt gegeben.
<b>Sonstiges:</b>	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

*Gilt für alle Touren!!!*



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Alpinklettern Anfängerkurs (Fränkische / Berchtesgaden)</b>
<b>Datum:</b>	18.05. (Sa) und 30.06. bis 02.07.2019 (So bis Di)
<b>Tourenleiter:</b>	Birgit Kuhn (Trainerin B Alpinklettern)
<b>Anmeldungen bei:</b>	Birgit Kuhn
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:kuhn.birgit@yahoo.de">kuhn.birgit@yahoo.de</a>
<b>Telefon:</b>	0911 / 3658662
<b>Meldeschluss:</b>	18.05.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	1 bis 2 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Ziel ist die Begehung einer alpinen Mehrseillängentour im Gebiet der Blaueishütte. Themen: Tourenplanung, Standplatzbau und -organisation, mobile Sicherungsmittel, Abseilen, Wegfindung etc..
<b>Hütten:</b>	Blaueishütte, DAV Berchtesgaden
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Erfahrung im Bergwandern und Bergsteigen: Sicheres Gehen im 1er und 2er Gelände ohne Seilsicherung. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Beherrschen des Sicherns mit HMS. Kondition für Zustiege bis zu 1.000 Hm. Kletterkönnen beim Sportklettern am Fels V UIAA Grad im Vorstieg.
<b>Ausrüstung:</b>	Komplette alpine Kletterausrüstung: Details zur Ausrüstungsliste bei dem Vortreffen. Tagesrucksack für die Klettertour.
<b>Kosten:</b>	Kursgebühr: 240 € Sektion Feucht, 260 € andere Sektion bei einem TN, 120 € bzw. 130 € bei 2 TN. zzgl. Hüttenübernachtung 13 € pro Nacht, bis 25 Jahren 9 €, Verpflegung auf der Hütte und Fahrtkosten.
<b>Konto:</b>	IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 bei der Sparkasse Nürnberg (BIC SSKNDE77XXX)
<b>Anzahlung:</b>	50 € am 18.05.2019, ist zugleich Kursgebühr Vortreffen in der Fränkischen
<b>Rücktritt bis spät.:</b>	18.05.2019
<b>Kartenmaterial:</b>	BY21 Nationalpark Berchtesgaden, Webseite der Blaueishütte: <a href="http://www.blaueishuette.de/de/touren/alpin-und-plaisierklettern/">http://www.blaueishuette.de/de/touren/alpin-und-plaisierklettern/</a>
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Wird nach Eingang der Anmeldungen mitgeteilt.
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften)
<b>Vorbesprechung</b>	verpflichtend am 18.05.2019 u.a. am Röhthelfels



## AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Tourenwoche Ötztaler Alpen</b>
<b>Datum:</b>	08.07. bis 12.07.2019 (Montag bis Freitag)
<b>Organisator / Leiter:</b>	Wolfgang Stolzenberg
<b>Anmeldungen bei:</b>	Wolfgang Stolzenberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:vorstand@dav-feucht.de">vorstand@dav-feucht.de</a>
<b>Telefon:</b>	09128 / 4295
<b>Meldeschluss:</b>	30.05.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	max. 8 Teilnehmer
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im hochalpinen Gelände, Gletschererfahrung notwendig
<b>geplante Hütten:</b>	Vernagt Hütte, Hochjoch-Hospitz, Brandenburger Haus
<b>mögliche Gipfel:</b>	Fluchtkogel 3.500 m, Guslarspitze 3.151 m, Weißseespitze 3.526 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 1200 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel und Spaltenbergung
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	bis zu 8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hüttenschlafsack
<b>Kosten:</b>	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
<b>Anzahlung:</b>	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften) nach Vent. Parkplatz Gebührenpflichtig.
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Am Sektionsabend am 13. Juni im Zeidlerhof. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 30/1+30/2 <a href="http://www.outdooractive.com/de/">http://www.outdooractive.com/de/</a>



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Hüttenwanderung in den Lechtaler Alpen</b>
<b>Datum:</b>	12.07. bis 17.07.2019 (Freitag bis Mittwoch)
<b>Tourenleiter:</b>	Ernst Klier
<b>Anmeldungen bei:</b>	Ernst Klier
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Ernst.Klier@t-online.de">Ernst.Klier@t-online.de</a>
<b>Telefon:</b>	0173 / 5716027
<b>Meldeschluss:</b>	15.06.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 10 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Abwechslungsreiche Rundtour von Gramais. Übernachtung auf der Hanauer Hütte, Steinseehütte, Württemberger Hütte und zwei mal Memminger Hütte.
<b>Hütten:</b>	Hanauer Hütte, Steinseehütte, Württemberger Haus, Memminger Hütte
<b>Gipfel:</b>	Dremel Spitze 2.733m, Parseier Spitze 3.036 m, Oberlahms Spitze 2.658 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Konditionell fordernde Rundtour auf schmalen und selten begangenen Pfaden. Einige Passagen sind drahtseilversichert. Bei Nässe kann es auf den Grashängen glatt werden.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	bis zu 7 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	normale Bergwanderausrüstung, ggf. Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
<b>Kosten:</b>	insgesamt ca. 200 €
<b>Anzahlung:</b>	100 €
<b>Rücktritt bis spät.:</b>	28.06.2019
<b>Kartenmaterial:</b>	Alpenvereinkarten 3/3 und 4 und Freytag & Berndt WK351 Lechtaler Alpen
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kirchweihplatz Feucht, Zeit wird noch bekannt gegeben
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw's (Fahrgemeinschaften)
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	am Sektionsabend im Zeidlerhof, Dienstag 09.07.2019



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Führungstour Kleiner Watzmann / Watzmannüberschreitung</b>
<b>Datum:</b>	13.07. bis 15.07.2019 (Samstag - Montag)
<b>Tourenleiter:</b>	Felix Salomon, Trainer C Bergsteigen
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	15.06.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 4 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Lange, anspruchsvolle Tour im hochalpinen Gelände! Am Anreisetag geht es von Schönau über eine der Varianten des Grünsteinklettersteiges auf die Kührintalm. Am nächsten Tag eine abwechslungsreiche kleine Watzmann-Bergtour mit einer kurzen Kletterstelle im II. Grad. Nach einer Nacht im Watzmannhaus wartet dann die berühmte Watzmannüberschreitung auf uns.
<b>Hütten:</b>	Kührintalm, Watzmannhaus
<b>Gipfel:</b>	Kleiner Watzmann 2.307 m, Hocheck 2.651 m, Mittelspitze 2.713 m, Südspitze 2.712 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Sicheres und zügiges Gehen/Steigen im I. Grad. Kurze Stellen im II. Grad. Klettersteig bis C oder E (je nach Variante), Kondition für mehrere Stunden sicheres Steigen im teilweise exponierten Gelände erforderlich, am 2. Tag ca. 700 Hm im Auf- und 2.200 Hm im Abstieg.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Bergtourenausrüstung, Gurt + (zugel.) Klettersteigset, Helm, geeig. Schuhwerk, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke
<b>Kosten:</b>	Teilnehmerbeitrag: 40 € bei 3 TN, 30 € bei 4 TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP 52 und 39 €); zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten
<b>Anzahlung:</b>	52,00 €
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 21, Klettersteig-Topos auf <a href="http://www.bergsteigen.com">www.bergsteigen.com</a>
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-PKW bis Schönau am Königsee
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Montag 08.07.2019 um 18:30 Uhr Kletterhalle Feucht Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Führungs-Hochtour im Silvrettagebiet</b>
<b>Datum:</b>	26.07. bis 28.07.2019 (Freitag - Sonntag)
<b>Tourenleiter:</b>	Felix Salomon
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	01.07.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 6 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Mittelschwere Hochtour auf den höchsten Berg Vorarlbergs. Im Aufstieg zur Wiesbadener Hütte kann das Hohe Rad unschwer erklommen werden.
<b>Hütten:</b>	Wiesbadener Hütte
<b>Gipfel:</b>	Hohes Rad 2.934 m, Großer Piz Buin 3.312 m, Silvrettahorn 3.244 m, Schneeglocke 3.223 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Stunden und 2.500 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel + Spaltenbergung
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, Hütten-schlafsack
<b>Kosten:</b>	Teilnehmerbeitrag: 40 € bei 3 oder 4 TN, 30 € bei 5 TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP 41 € / Nacht); zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten, Mautgebühren.
<b>Anzahlung:</b>	10 € Bei kurzfristiger Absage (< 7 Tage) können Stornoge-bühren anfallen!
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 26
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle Feucht / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw bis Bielerhöhe/Silvretta Stausee
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Montag 08.07.2019 um 19:30 Uhr in der Kletterhalle Feucht Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahr-gemeinschaften



## AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE

<b>Kursbeschreibung:</b>	<b>Grundkurs Hochtouren</b>
<b>Datum:</b>	08.08. bis 11.08.2019 (Donnerstag bis Sonntag)
<b>Kursleiter:</b>	Felix Salomon und Kai Bellmann (beide Trainer C Bergsteigen)
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	01.07.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 8 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Du fühlst dich auf Bergtouren wohl, aber in Schnee, Eis oder auf Gletscher wagst Du dich bisher noch nicht selbstständig? Dann bietet Dir dieser Kurs eine gute Gelegenheit, das notwendige Wissen u. Können in Theorie u. Praxis zu erlernen u. auf Tour direkt anzuwenden.
<b>Hütten:</b>	Tschierva Hütte SAC
<b>Gipfel:</b>	Piz Tschierva 3.546 m, Piz Morteratsch 3.751 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Grundkurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten. Kondition für 6 bis 8-stündige Touren.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	6 bis 8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, 2-Mann-Biwaksack, ggf. Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Gletscherbrille, erste Hilfe Set, Hüttenschlafsack
<b>Kosten (Kursgebühr):</b>	180 € / 5 TN, 150 € / 6 TN, 130 € / 7 TN, 110 € / 8 TN Übernachtung lt. Hüttenordnung (Lager HP ca. 65 €/ Nacht); zzgl. Essen, Getränke, Fahrtkosten, Mautgebühren.
<b>Anzahlung:</b>	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 14 Tage) können Stornogebühren anfallen!
<b>Kartenmaterial:</b>	noch offen
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle Feucht / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-PKW bis Zielort
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Dienstag 16.07.2019 um 18.30 Uhr Kletterhalle Feucht Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Führungstour Zugspitze über die Alpspitze und das Höllental</b>
<b>Datum:</b>	23.08. bis 26.08.2019 (Freitag bis Montag)
<b>Tourenleiter:</b>	Felix Salomon
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	01.08.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 5 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Lange, anspruchsvolle Tour in abwechslungsreichem Gelände. Von der Talstation der Alpspitzbahn geht es am Anreisetag auf das Kreuzeckhaus. Am nächsten Tag über die Alpspitze und das Matheisenkar auf die Höllentalangerhütte. Von dort dann die Königsetappe durch das Höllental auf die Zugspitze. Abstieg am letzten Tag über den Stöpselziehersteig zum Eibsee und mit der Bahn zum Ausgangspunkt.
<b>Hütten:</b>	Kreuzeck, Höllentalangerhütte, Münchner Haus
<b>Gipfel:</b>	Alpspitze 2.628 m, Zugspitze 2.962 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Klettersteig bis C, Kondition für mehrere Stunden sicheres Steigen im exponierten Gelände erforderlich. Sicheres Begehen eines Gletschers und Spaltenbergung. Aufstieg zur Zugspitze 1.700 Hm, Abstieg am nächsten Tag 2.000 Hm.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Bergtourenausrüstung, (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, passende Steigeisen, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke. Ggf. Gletscherausrüstung
<b>Kosten:</b>	Teilnehmerbeitrag: 50 € / 3 TN, 40 € / 4 TN Übernachtung lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 40 € pro Hütte); zzgl. Essen, Getränke, Fahrtkosten
<b>Anzahlung:</b>	Übernachtung lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfr. Absage (< 14 Tage) ggf. Stornogebühren!
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 8, Klettersteig-Topos auf <a href="http://www.bergsteigen.com">www.bergsteigen.com</a>
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw bis Hammersbach
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Montag 29.07.19 um 18.30 Uhr Kletterhalle Feucht Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



## AUSSCHREIBUNGEN TOUREN UND KURSE

<b>Kursbeschreibung:</b>	<b>Besser klettern am Fels!</b>
<b>Datum:</b>	13.09. bis 15.09.2019 (Fr - So)
<b>Kursleiter:</b>	Ulrike Hünefeld, Trainerin C Sportklettern David Bierwagen, Trainer C Sportklettern
<b>Anmeldungen bei:</b>	Ulrike Hünefeld
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:ulrike.huenefeld@t-online.de">ulrike.huenefeld@t-online.de</a>
<b>Telefon:</b>	0170-5857247
<b>Meldeschluss:</b>	19.07.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	6 - 8 Teilnehmer
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Klettertechnik - mentales Training - den Fels ""lesen"" - Selbsteinschätzung - vorhandene Sicherungen verbessern durch mobile Sicherungsmittel - Routen projektieren... Das und noch einiges mehr hilft uns, besser zu klettern. An diesem Wochenende wollen wir einige dieser Punkte individuell trainieren, viel klettern und unser Kletterkönnen verbessern!
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Erfahrung im Felsklettern, gute Kenntnisse in der Sicherungstechnik, Kletterkönnen ab 5. Schwierigkeitsgrad (Vorstieg). Der Kurs richtet sich an Kletterer, die sich am Naturfels verbessern wollen (bis max. VII+).
<b>Ausrüstung:</b>	Kletterausrüstung, ergänzendes Material kann nach Absprache ausgeliehen werden
<b>Unterkunft/ Kosten:</b>	Morschreuth, Zur guten Einkehr, Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zuzüglich Übernachtung/Frühstück)
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Freitag Abend (nach Absprache)
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	nach Absprache nach Anmeldung
<b>Sonstiges:</b>	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i. d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

*Gilt für alle Touren!!!*



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Führungstour Durch die Brenta auf der Via Bocchette</b>
<b>Datum:</b>	15.09. bis 20.09.2019 (Sonntag bis Freitag)
<b>Tourenleiter:</b>	Felix Salomon
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	01.08.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 5 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Eine Klettersteigtour der Extraklasse. Von Madonna di Campiglio geht es noch am Anreisetag mit der Seilbahn zum Rif. Graffer. An den folgenden Tagen führen alte Militärsteige mit unzähligen Leitern durch die gewaltige Kulisse der Brenta Dolomiten.
<b>Hütten:</b>	Rif. Graffer, Tuckett, Alimonta, Agostini, Brentai
<b>Gipfel:</b>	Ev. Cima Falkner 2.999 m und Cima Groste 2.898 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Klettersteig bis C, Trittsicherheit und Kondition für mehrere Stunden auf B Klettersteigen erforderlich.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Bergtourenausrüstung, Gurt und (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hütten-schlafsack, ggf. Stöcke. Ev. Steigeisen je nach aktuellen Bedingungen.
<b>Kosten:</b>	Teilnehmerbeitrag: 80 € / 3 TN, 65 € / 4 TN, 50 € / 5 TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 45 € pro Hütte); Seilbahn ca. 30 € zzgl. Essen, Getränke und Fahrtkosten / Maut.
<b>Anzahlung:</b>	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung können anfallen. Bei kurzfristiger Absage (< 30 Tage) können Stornogebühren anfallen!
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 51, Klettersteig-Topos auf <a href="http://www.bergsteigen.com">www.bergsteigen.com</a>
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw bis Madonna di Campiglio
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Dienstag 27.08.19 um 18.30 Uhr Kletterhalle Feucht. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften



<b>Tourenbeschreibung:</b>	<b>Führungstour Tajakanten Klettersteig und Ehrwalder Sonnenspitze</b>
<b>Datum:</b>	11.10. bis 13.10.2019 (Freitag bis Sonntag)
<b>Tourenleiter:</b>	Felix Salomon
<b>Anmeldungen bei:</b>	Felix Salomon
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:felix.salomon@gmx.net">felix.salomon@gmx.net</a>
<b>Telefon:</b>	0178 / 7876757
<b>Meldeschluss:</b>	01.08.2019
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Max. 4 Personen
<b>Tourenbeschreibung:</b>	Auf dem Seebensteig (D/E) geht es zum wunderschönen Seebensee und weiter zur Coburger Hütte. Am nächsten Tag wartet mit dem Tajakantensteig (D) ein langer Klettersteig auf uns, der durchgehend einen tollen Blick auf den beinahe karibisch anmutenden See und das Zugspitzmassiv bietet. Je nach Zeit kann dann auch noch der Hintere Tajakopf oder der Drachenkopf angehängt werden. Am nächsten Tag steht dann die Bergtour auf die Ehrwalder Sonnenspitze und der Abstieg auf dem Programm.
<b>Hütten:</b>	Coburger Hütte
<b>Gipfel:</b>	Vorderer Tajakopf 2.450 m, Ehrwalder Sonnenspitze 2.417 m
<b>Anforderungen / Schwierigkeiten:</b>	Klettersteig bis D/E; Bergtour mit Stellen im II. Grad. Trittsicherheit / Schwindelfreiheit / Kondition für ca. 8 Std Gehzeit.
<b>Gehzeiten (ohne Pausen):</b>	8 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Bergtourenausrüstung, Gurt / (zugelassenes) Klettersteigset, Helm, geeignetes Schuhwerk, Hüttenschlafsack, ggf. Stöcke.
<b>Kosten:</b>	Teilnehmerbeitrag: 50 € / 2 TN, 40 € / 3 TN, 30 € / 4TN Übernachungskosten lt. Hüttenordnung (Lager mit HP ca. 42 € / Nacht); zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten.
<b>Anzahlung:</b>	20 € pro Person. Bei Absage verfällt diese (Stornogebühr lt. Hüttenordnung)!
<b>Kartenmaterial:</b>	AV-Karte 4/2, Topos auf <a href="http://www.bergsteigen.com">www.bergsteigen.com</a>
<b>Treffpunkt / Uhrzeit:</b>	Kletterhalle / Uhrzeit wird bei Vorbesprechung festgelegt
<b>Anfahrt mit:</b>	Privat-Pkw bis Ehrwald
<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Kletterhalle Feucht, Dienstag 08.10.2019, 19 Uhr. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften.



Der letzte Sommer wollte gefühlt nie enden. Für die Dienstagstouren war fast immer Sonnenschein pur gebucht und das verdiente Feierabend-Bierchen im Brückkanal konnte bei angenehmen Temperaturen genossen werden.

Ein würdiger Abschluss der Sommersaison und passender Start in die Wintermonate bildete Mitte Oktober eine Tour durch die Röthenbachklamm über Brunn und Retour nach Feucht. Die Temperaturen waren sehr angenehm und der Wald zeigte sich von seiner schönsten Seite. Das raschelnde Laub unter den Stollen war die „musikalische“ Untermalung der Tour. Wermutstropfen war ein aufgeplatzter Hinterreifen eines Teilnehmers. Der Defekt konnte zum Glück mit ei-

nem Ersatzschlauch und Klebeband für den Reifen behelfsmäßig repariert werden, so dass alle auf zwei Rädern in Feucht wieder ankamen.

Der Winter ist das Gegenteil zum Sommer, logisch. Leider auch was unsere Tourenanzahl angeht. Krankheit, andere Termine oder aber auch die sensationell gute Schneelage für Tourengeher/Skifahrer seit Anfang des Jahres haben die Tourenfrequenz etwas gedämpft.

Nichtsdestotrotz werden wir noch ein paar Touren bis Anfang Mai am Wochenende fahren und dann ab 14.05. uns wieder dienstags alle 14 Tage um 18:30 Uhr am Kirchweihplatz treffen.

Da es noch ausreichend „freie Plätze“ gibt, freue ich mich sehr über neue Mitradler. Bei Interesse, einfach mal bei mir melden.

### **Hier die genauen Termine:**

Samstag 04.05. um 14:00 Uhr  
(letzter Wintertermin)

Sommer: von Mitte Mai bis September  
jeden zweiten Dienstag um 18:30 Uhr

14.05. | 28.05. | 11.06. | 25.06. | 09.07. |  
23.07. | 06.08. | 20.08.

Viele Grüße und hoffentlich bis bald,

*Heiko*

*Sir-cubbi@gmx.de*

*0176-22 607 129*



Dieses Jahr ging es, wie dem geneigten Leser nicht entgangen sein sollte, ausnahmsweise mal wieder, ins Oberreintal ;-).

Der raue Charme der Garmischer Bergbewohner und deren nahezu unzivilisierte Umwelt übt eine magische Anziehungskraft auf mich aus. 2015 während meiner Ausbildung zur Alpinklettertrainerin, natürlich im Oberreintal, lernte ich Ingolf kennen. Ein Enddreißiger, in bestem Kletteralter, muskelbepackt und jeden Tag trainierend. Wir hatten lose Kontakt gehalten. Ingolf hatte mich ab und zu zum Klettern in der Fränkischen besucht und ein Projekt war mir unter seiner sichernden Hand gelungen. Er bekundete Interesse, als ich ihm mal wieder vom Oberreintal vorschwärmte und die Route „gefällt mir“ als mögliches Projekt vorschlug, natürlich erst, nachdem wir uns warmgeklettert hatten, denn selbstverständlich sind die alpinen Mehrseillängen, nach einer Saison in den kurzen

fränkischen Sportkletterrouten, respekt einflößend und ich muss mich langsam rantasten. Wir starteten an einem Wochenende mit stabiler Wetterprognose.

Ingolf hatte sein Tourenrad für die Verkürzung des Aufstieges mit dabei. Da es einen Gepäckträger hat, stattete mein Mann ihn noch mit Fahrradtaschen aus, damit das Gewicht vom Rad und nicht vom Rücken getragen werden konnte. Wir starteten an der Olympiaschanze und schafften es bis zum Graseck, dann wurde Ingolfs Rad unendlich langsam. Was war passiert? Der Gepäckträger hatte sich unter der Gepäcklast nach unten auf den Reifen gedrückt und sorgte für permanentes Abbremsen des Hinterrades. Zum Glück waren wir in der Nähe der Gaststätte, dort bekamen wir einen Schraubenschlüssel und konnten den Gepäckträger gestützt von Ästen wieder in seine





ursprüngliche Position bringen. Es ging weiter. Ingolf raste den Berg hoch und wartete immer wieder pausierend auf mich, während ich kontinuierlich mit niedrigem Gang gemächlich den Berg hochstieg.



Schon waren wir an dem Winterdepot und schlossen die Räder im Wald an. Serpentine für Serpentine ging es wandernd zur Oberreintalhütte. Wieder einmal gab es ein Meter lange Holzscheite hochzutragen. Ingolf ließ sich nicht lumpen und trug ein sehr schweres Stücke. „Saustark!“ Ich nahm ein leichteres Holz, um nicht ganz mit leeren Händen auf der Hütte zu erscheinen.

Dort angekommen begrüßte uns kein Hans, dieser war zu der Beerdigung von Michael dem - leider ehemaligen

- Hüttenwirt der Reintalangerhütte im Tal. Vertreten wurde er von einer kompetenten Frau, dessen Name ich hier nicht nennen darf, damit sie nicht öfter den Hüttenwirt vertreten muss. So kamen wir trotz später Ankunft noch zu einem warmen Essen.

Am nächsten Tag starteten wir zur „Gefällt mir“ durch und falls die Tour uns zu viel Respekt einflößt, hatten wir es uns offen gelassen zur „Schober“ weiterzuwandern, die etwas leichter bewertet ist.



**BERGMANN**  
Immobilien

Ihr kompetenter  
Partner rund um  
Ihre Immobilie



**Frühlingstr. 14**    **Tel.: 09128 / 912390**  
**90537 Feucht**    **FAX: 09128 / 912391**

**eMail:**    **info@immo-bergmann.de**  
**Internet:**    **www.immo-bergmann.de**



Während ich sicherte kam Ulli Steiner mit seiner Frau, sie wollten die gleiche Route gehen. Ich dachte, ‚wo die Verzweigung groß ist, ist das Rettende nicht weit.‘ Ulli schlug vor, neben uns einzusteigen. Ich bat ihn, den Originaleinstieg zu gehen und unsere Exen (für Nichtkletterer: das sind die Karabiner, mit denen man sich an den Haken im Fels sichert) in die erste Seillänge der Tour einzuhängen. Erleichterung! Er war einverstanden und ich schaute ihm und seiner Frau beim Klettern zu.

Meine Psyche verharrte immer noch bei dem Scheitern und so stieg Ingolf, der heiß auf die Route war, vor. Er schaffte es mit

viel Kraft über das von unten sich als Dach gebärdende Gebilde und war glücklich am ersten Standplatz.

Jetzt ich. Mühelos ging die erste Stelle im Toprope (für Nichtkletterer: das Seil kommt von oben) und die Tipps von Ingolf für das Dach ignorierte ich, weil ich eine andere Variante hatte. Durchgestiegen ohne zu stürzen oder A-Nullern (für Nichtkletterer: in den Haken greifen). Was war noch mal die Schwierigkeit? Warum ging der Vorstieg nicht? Ach ja, meine Psyche war immer noch voller Respekt. Ich traute mich nicht!

Die weiteren Seillängen blieb ich im kuscheligen Topropemodus. Ingolf

Wir standen an der ersten Seillänge und ich stieg mit Rucksack ein. Doch scheiterte an einem weiten Zug, den ich mir nicht zutraute. Ich war zu kalt und hatte zu viel Respekt. Ingolf probierte, ich probierte, Rucksäcke absetzen. Ich probierte, traute mich wieder nicht über die erste Platte, der Zug schien zu weit. Ob mit oder ohne Rucksack, machte keinen Unterschied für das Selbstvertrauen, aber durchaus für das Körpergefühl. Ingolf probierte, scheiterte an der gleichen Stelle. Ich sagte: „Lass uns die ‚Schober‘ machen, die ist leichter, die habe ich drauf, das hier macht keinen Sinn, können wir ja morgen ggf. probieren.“

Ingolf wollte nicht. Er probierte weiter.



kämpfte sich tapfer weiter. Saustark seine Psyche!

An einem Quergang mehrere Seillängen weiter kam bei Ihm die Nähmaschine (für Nichtkletterer: Nähmaschine ist ein Zittern des Beines bei Erschöpfung, dann geht das Bein schnell wie eine Nähmaschine auf dem Tritt hoch und runter). Ingolfs Kräfte schienen am Ende. Wir diskutierten. Schließlich wurde klar, er brauchte eine Pause. Ich war heiß und stieg die nächste Seillänge vor. Eine schöne Seillänge mit viel Sonne und nach dem Quergang eine Rinne, der Sichtkontakt war wieder weg. Ingolf konnte nachkommen. Er wollte die letzte Seillänge vorsteigen. Glücklicherweise kamen wir an den Standplatz, angesichts unserer vielen Diskussionen, wir waren ja das erste Mal als Seilschaft unterwegs, und ungezählten Versuche am Einstieg war die Zeit recht fortgeschritten und wir machten uns gleich ans Abseilen.

Ingolf schickte mich: „Rechts in die Rinne.“ Ich seilte ab, merkte aber, so-

bald ich mich im Gelände umschaute, dass das ein Verhauer war. Also wieder hochjümmern (für Nichtkletterer: am Seil aufsteigen). Zum Glück hatte ich das Micro Traxion (für Nichtkletterer: eine Steigklemme) dabei, da ging es etwas schneller. Währenddessen heiße Diskussionen. Oben angekommen war schnell klar, wo es langgeht, zum Glück war ich schon mal hier und erinnerte mich an die Abseilstellen und den Abstieg.

Wir kamen nach der Abendessenszeit zurück zur Hütte. Zum Glück gab es Bier und die kalten Essensvorräte schmeckten hervorragend.

Am nächsten Tag gelang uns nicht mehr viel und so machten wir uns mit einem weiteren Abenteuer im Gepäck wieder an den Abstieg.

Ich denke, Ingolf ist ein guter Seilpartner und hoffentlich könnt ihr nach der nächsten Saison hier ein weiteres Abenteuer von uns lesen. Fortsetzung folgt!

*Birgit Kuhn*

**ROLAND STROBEL**  
Meisterbetrieb



**Spenglerei**

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

**Dachdeckerei**

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

*Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401*



## PROGRAMMVORSCHAU

<b>MAI</b>		
11. Samstag	Info bei Vorbesprechung	<b>SCHNUPPERKURS KLETTERN AM FELS IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ</b> <i>(siehe Seite 5)</i>
14. Dienstag	19:30 Uhr	<b>SEKTIONSABEND</b> im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
18. Samstag	Info bei Vorbesprechung	<b>ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS (1. TEIL: FRÄNKISCHE)</b> <i>(siehe Seite 9)</i>
19. Sonntag	08:30 Uhr Bahnhof Feucht	<b>HEIMATWANDERUNG</b> mit Heiner Grasser von Lauf nach Heroldsberg Infos auf der Homepage bzw. in „Der Bote“
<b>JUNI</b>		
11. Dienstag	19:30 Uhr	<b>SEKTIONSABEND</b> im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
16. Sonntag		<b>HEIMATWANDERUNG</b> mit Heidi Döllner Treffpunkt + Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos auf der Homepage bzw. in „Der Bote“
19. - 23. Mittwoch - Sonntag	Info bei Vorbesprechung	<b>KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN IN DEN TANNHEIMER BERGEN</b> <i>(siehe Seite 6)</i>
23. - 28. So. - Fr.	Info bei Vorbesprechung	<b>BERGWANDERWOCHE KARWENDEL</b> <i>(siehe Seite 7)</i>
28. - 29. Freitag - Samstag	10:00 bis 16:00 Uhr	<b>AUSBILDUNGSKURS MOBILE SICHERUNGSMITTEL IN BETZENSTEIN</b> <i>(siehe Seite 8)</i>
30.06. - 02.07. So. - Di.	Info bei Vorkurs 11.05.	<b>ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS (2. TEIL: BERCHTESGADEN)</b> <i>(siehe Seite 9)</i>
<b>JULI</b>		
06. Samstag	Aufbau Sa. 8:00 Uhr Abbau So. 8:00 Uhr	<b>BÜRGERFEST</b> mit Bude und Kletterturm Helfer bitte bei W. Stolzenberg (Turmbau), G. Brunner-Beer (Sichern) oder E. Greger (Bude) melden / E-Mails siehe Kontaktdaten
08. - 12. Mo. - Fr.	Info bei Vorbesprechung	<b>HOCHTOUR ÖZTALER ALPEN</b> <i>(siehe Seite 10)</i>



<b>JULI</b>		
09. Dienstag	19:30 Uhr	<b>SEKTIONSABEND</b> im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2019, Lichtbildervortrag
12. - 17. Fr. bis Mit.	Info bei Vor- besprechung	<b>LECHTALWANDERUNG</b> <i>(siehe Seite 11)</i>
13. -15. Sa. - Mo.	Info bei Vor- besprechung	<b>HOCHTOUR WATZMANNÜBERSCHREITUNG</b> <i>(siehe Seite 12)</i>
14. Sonntag		<b>HEIMATWANDERUNG</b> Treffpunkt + Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos auf der Homepage bzw. in „Der Bote“
21. Sonntag	Treffen 13:00 Uhr	<b>KIRCHWEIHUMZUG</b> Infos bei G. Brunner-Beer und W. Stolzenberg
26. - 28. Fr. - So.	Info bei Vor- besprechung	<b>HOCHTOUR IM SILVRETTAGEBIET</b> <i>(siehe Seite 13)</i>

<b>AUGUST</b>		
08. - 11. Do - So	Info bei Vor- besprechung	<b>GRUNDKURS HOCHTOUREN</b> <i>(siehe Seite 14)</i>
23. - 26. Freitag - Montag		<b>BERGTOUR ZUGSPITZE ÜBER DIE ALPSPITZE UND DAS HÖLLENTAL</b> <i>(siehe Seite 15)</i>

montags	17:00 Uhr	<b>KLETTERTREFF</b> in der Kletterhalle bis Ende Juni Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295
dienstags (Sommer- zeit)	18:30 Uhr	<b>MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO</b> Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos siehe Homepage oder 0176-22607129 oder <a href="mailto:sir-cubbi@gmx.de">sir-cubbi@gmx.de</a> <i>(siehe Seite 19)</i>
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	<b>KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG MIT ANMELDUNG</b> Jutta König, E-Mail: <a href="mailto:jutta.koenig@web.de">jutta.koenig@web.de</a> Ulli Hünefeld, E-Mail: <a href="mailto:ulrike.huenefeld@t-online.de">ulrike.huenefeld@t-online.de</a>

**KURZFRISTIG GEPLANTE WANDERUNGEN ODER BERGTOUREN**

**WERDEN AUF UNSERER HOMEPAGE VERÖFFENTLICHT!!!**



<b>SEPTEMBER</b>		
13. - 15. Freitag - Sonntag	<b>BESSER KLETTERN AM FELS! IN DER FRÄNKISCHEN</b>	mit Ulli und David <i>(siehe Seite 16)</i>
10. Dienstag	<b>SEKTIONSABEND</b> im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren, Lichtbildervortrag	
15. - 20. So - Fr	<b>BERGWANDERWOCHE IN PLANUNG</b>	mit Franziska Stüllein
15. - 20. Sonntag - Freitag	<b>DURCH DIE BRENTA AUF DER VIA BOCCHETTE</b>	mit Felix Salomon <i>(siehe Seite 17)</i>
22. Sonntag	<b>WEINBERGWANDE- RUNG</b> auf dem Wein- paradiesweg von Reusch über die Taubenloch- hütte, Schloss Franken- berg nach Bullenheim	mit Heiner Grasser  Infos im nächsten Heft <b>Anmeldung erforderlich wegen Zugfahrt</b>
28. Samstag	<b>EHRENABEND / HELPERFEST</b>	mit Einladung W. Kuba/W. Stolzenberg
30. Montag	<b>SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE</b>	

<b>OKTOBER</b>		
03. - 06. Do -So	<b>BERGTOUR WILDER KAISER</b>	mit Wolfgang Stolzenberg
08. Dienstag	<b>SEKTIONSABEND</b> im Vereinslokal Zeidlerhof	
03. - 06. Do -So	<b>KLETTERSTEIGE</b>	mit Felix Salomon <i>(siehe Seite 18)</i>
12. Samstag	<b>BÜRGERMEISTERWANDERUNG</b>	

**40 JAHRE ALPIN-GESCHICHTE**

ALPIN-(Alpinismus-)Hefte Jahrgänge 1967-2007 abzugeben.

Wer hat Interesse?

Kontakt: [hansreiff@t-online.de](mailto:hansreiff@t-online.de)

oder

Tel. 0173 1071474



"Kraische Lilie" sehr selten, kommt nur hier vor (endemisch)



Gruppenbild

Koschuta-Kamm, ein Teil der Karawanken



Klagenfurter Hütte

Blumenwiese mit dem „Weissen Germer“



Tscheppach-Schlucht



Am Samstag, dem 23. Februar 2019 war es wieder soweit. 32 äußerst gut gelaunte und vor allem kletterbegeisterte Sportler trafen um 10:00 Uhr in der Wilfried Brunner-Halle, dem DAV-Kletterzentrum Feucht ein und warteten nach der Erklärung der Kletterregeln sehnsüchtig auf den Startschuss.

Um 10:30 Uhr ging es nach der ausführlichen Erläuterung der Regeln los. Geklettert wurde abwechselnd. Jede Route durfte zweimal geklettert werden. Voraussetzung für eine Wertung der gemeisterten Touren war Vorstiegsklettern.

Die Halle war mit den 16 Kletterpaaren verschiedener Altersklassen und Sektionen für den Wettkampf wieder gut gefüllt. Körperliche Fitness, taktische Streckenplanung und vor allem Klettertechnik waren dabei gleichermaßen gefordert. Fairness, Sicherheit und vor allem der Spaß am Klettern standen dabei stets im Vordergrund.

Ess- und Trinkpausen konnten die Kletterpaare selbst festlegen, kaum einer nahm das jedoch in Anspruch. Vielmehr sah man den einen oder anderen schnell zwischendurch eine Banane oder anderes (gespon-

sorierte Gummibärchen) snacken, um die benötigten Energiereserven wieder aufzufüllen. Die Euphorie in den Augen der Sportler war nicht zu übersehen. Ab und an tauschte man sich aus und witzelte





auf den ersten 3 Plätzen vertretenen Sportler erhielten dabei klettersportbezogene Sachpreise.

Insgesamt wurden in den 4,5 Wettkampfstunden 1.202 Routen geklettert, d.h. im Durchschnitt erklimmte jeder 38 Mal die Kletterwand. Der durchschnittlich erkletterte Schwierigkeitsgrad lag bei 5+/6-, die schwierigste Route war eine 8-.

miteinander. Alle versuchten konzentriert bis zum Ende, den Wettkampf für sich zu entscheiden.

Neben dem aufgestellten Rekord von sage und schreibe 65 (!) Routen der Kletterpartner Jürgen Holz und Christof Bothor (... und wir rätseln immer noch wie das geht), waren besonders beeindruckend die Kletterleistungen der jüngsten Teilnehmer. Nora und Alba im Alter von 10 bzw. 11 Jahren erkletterten beachtliche 25 Routen. Die beiden Jungs Frederik und Niklas im Alter von 12 Jahren legten mit 30 geschafften Routen ebenfalls eine tolle Leistung hin.

Während der Auswertungsphase wurden die Nahrungsdefizite mit den leckeren Kuchenspenden ausgeglichen. Dabei wurde hier und da die vermeintlich einzig richtige Kletterstrategie diskutiert, natürlich in der großen Hoffnung, dass Selbige dann auch zum Sieg geführt haben möge.

Gegen 16:00 Uhr nahm Monika Blümm, die den Marathon mit ihrem ehrenamtlichen Helferteam übrigens hervorragend organisiert hatte, die heiß erwartete Siegerehrung vor. Die jeweils





FAZIT: Nach dem Marathon ist vor dem Marathon. Ich denke, im Namen aller Teilnehmer kann ich sagen: Wir freuen uns jetzt schon auf den Klettermarathon 2020.

Hier die Liste der jeweils 3 Erstplatzierten jeder Startklasse mit Routen- und Punktzahl:



Ergebnisse 3. Klettermarathon 23.02.2019					
	Teilnehmer	Sektion	Routen	Punkte	Platz
Jugend W	Meike Junge	Feucht	42	224,33	1
	Lena Rittner	ohne	32	189,69	2
	Alba Buchholz	Erlangen	25	134,69	3
	Nora Neumann	Erlangen	25	127,67	4
Jugend M	Silvan Voß	Feucht	42	224,33	1
	Marco Achammer	Feucht	29	181,99	2
	Markus Beier	Feucht	27	164,67	3
	Frederik Balke	Erlangen	30	160,35	4
	Niklas Neumann	Erlangen	30	160,35	4
W I	Iva Squillace	Feucht	41	220,39	1
	Carolin Deisenroth	Hersbruck	41	219,04	2
	Yvonne Spörkel	Hersbruck	41	216,04	3
M I	Christof Bothor	Feucht	65	328,35	1
	David Mathé	ohne	42	264,00	2
	Niklas Eichenseer	ohne	42	261,00	3
W II	Elke Handel	Feucht	42	218,34	1
	Susanne Zeilhofer	Erlangen	40	213,05	2
	Ulrike Hünefeld	Feucht	40	212,36	3
M II	Jürgen Holz	Feucht	65	324,02	1
	Thomas Brunner	Nürnberg	42	244,36	2
	Christian Foes	Feucht	42	244,36	2

Bericht: Elke Handel

Fotos: W. Heise / W. Stolzenberg



**Liebe Mitglieder,  
unsere Sektion hat fast 1.800 Mitglieder,  
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.**

**Wir suchen Dich als ehrenamtliche  
Stütze unseres Vereins, z.B. für:**

- ✓ Tourenleiter und Organisation von Heimatwanderungen
  - ✓ Leitung „gemütliche“ Fahrradtouren
  - ✓ Leitung Familiengruppe
  - ✓ Hallenwart
  - ✓ Kletterwandbetreuer
  - ✓ Kassendienst in Kletterhalle
  - ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr
- ✓ 1. Vorsitzender ab 2020\***

\* Einarbeitung ab sofort durch Wolfgang Stolzenberg und die übrige Vorstandschaft.  
Voraussetzungen: u. a. Organisationstalent, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, ...

**Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 46.**

*Die Vorstandschaft*

**HERZLICHEN DANK**

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses  
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen  
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



**B** **COACHING**  
SPORT KONZEPTE

**LEISTUNGSDIAGNOSTIK  
TRAININGSPLANUNG**

Optimiertes Training im richtigen Bereich  
für nachhaltigen Erfolg.

10 % Rabatt für DAV-Mitglieder

[www.bellmann-coaching.com](http://www.bellmann-coaching.com)



Die Abschlusswanderung zu Silvester und die Winterbergtour bzw. Winterwanderung zum Jahresbeginn gehören seit Jahren zum Sektionsprogramm. Und so endete das Jahr 2018 mit einer Wanderung am Silvesterabend um die Krugsweiher und den Jägersee mit einem gemütlichen Beisammensein bei Plätzchen und Glühwein für ca. 30 Mitglieder und Gäste in der Kletterhalle.



Mit einer zweitägigen Wanderung durch die teilweise verschneite Oberpfalz wurde an Heilig Drei König sogleich wieder in die Wandersaison 2019 gestartet. Ausgangspunkt für die acht Teilnehmer war Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg, welches man mit der Bahn, bzw. mit dem Pkw erreichte. Gleich beim Start gab es allerdings ein erstes Problem, da sich bei Monikas Wanderstiefel die Sohlen ablösten. Da sie ihre neuen Wander-

schuhe aber griffbereit hatte, stand der Wanderung dann nichts mehr im Wege. Aufgrund der vorhergegangenen Schneefälle war die Wegfindung etwas mühsam und Aufmerksamkeit geboten. Gut, dass Lissa und Wolfgang die Wanderung bereits im Vorfeld schon einmal abgelaufen waren. Erstes Highlight war der Kuhfelsen oberhalb der Bahnlinie, von wo sich ein sehr

schöner Blick zurück nach Neukirchen und auf den gegenüberliegenden Hartenfels bot. Über Wiesen erreichte man bald eine Felsgruppe und die Geiskirche, eine nach vorne offene Höhle.

Der anschließende, abwechslungsreiche Felsensteig erforderte etwas Trittsicherheit. Immer wieder überraschten Felsformationen und kleinere Höhlen. Ein steiler Durchschlupf zuletzt erforderte nochmals etwas Aufmerksamkeit. Anschließend wanderte man vorbei an Felsböcken durch schönen Hochwald. Bald erreichte die Gruppe die Osterhöhle, wo man in einer windgeschützten Felsnische am Höhleneingang Rast machte.



und den ersten Tag unserer Wanderung bei einem guten dunklen Bier und schmackhaftem Essen in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Regen am nächsten Morgen – aber bis zum Aufbruch hatte

Danach ging es kurz einen Berghang hinauf um gleich danach wieder hinunter zu führen. Im weiteren Verlauf führte der Weg weiterhin meist durch Wald. Einmal kurz an einem Sträßchen entlang, später auf schmalen Pfad entlang der Bahnlinie. Kurz vor Sulzbach-Rosenberg dann ein brennender Scheiterhaufen im Wald, der später von der Feuerwehr gelöscht wurde. Das letzte Stück verlief überwiegend auf Flurwegen und schon bald tauchte hinter einer Kuppe unser Ziel Sulzbach-Rosenberg auf, wo wir schon im gemütlichen Brauereigasthof „Sperberbräu“ erwartet wurden

sich dieser wieder verzogen und im Laufe des Tages sollte sogar zeitweise die Sonne herauskommen. Auf einem Schlaufenweg des Erzweges mit Wegzeichen „Goldener Straße“ ging es nun aus Sulzbach-Rosenberg hinaus. Bald erreichte man eine kleine Anhöhe, von der man bei besserem Wetter eine schöne Sicht auf die Höhen rundherum bestaunen könnte. Auf guten





Forstwegen ging es nun mit leichten Steigungen abwechseln über Felder, Flure und durch Wald, hin und wieder vorbei an kleinen Gehöften und durch Ansiedlungen.

Gegen Mittag erreichte die Gruppe das Landgasthaus „Zum Beselberg“ in Büchelberg wo zu Mittag eingekehrt wurde. Gut gestärkt wanderte es sich leichter - bis zum ersten Anstieg - aber man lag ja gut in der Zeit und so war auch zwischendrin mal Zeit für eine kurze Verschnaufpause. Bald erreichte man Högen. Auf der gegenüberliegenden Seite erfolgte wieder ein kurzer Anstieg, vorbei an einer Kneipanlage und dem „Alten Fritz“ einem Kletterfelsen, erreichte die Gruppe Hauritz. Noch einmal musste ein kräftigerer Anstieg bewältigt werden, welcher mit

einer prächtigen Aussicht über das Hauritzer Tal mit dem Högenbach belohnt wurde. Entlang dem Höhenweg des Fallmühlberges erreichte man Weigendorf. Eine lange Treppe führte hinunter in den Ort. Der letzte Wegabschnitt führte nun wieder entlang des Högenbaches, auf „leider“ geteertem Weg zum Ziel des Tages und Endpunkt dieser zweitägigen Wanderung, dem Bahnhof von Hartmannshof.

Diese landschaftlich sehr schöne und abwechslungsreiche, wenn auch nicht zu anspruchsvolle Wanderung, machte Lust auf mehr und war sicherlich ein erfolgreicher Auftakt für die kommende Wandersaison.

*Wolfgang und Lissa*



Diavortrag von Walter Hauenstein in der Reichswaldhalle Feucht

Walter Hauenstein berichtete in einer gut gefüllten Reichswaldhalle am 30.10.18 in Feucht von seiner Tour mit beeindruckenden Bildern vom Dach der Welt. Die Sektion Feucht des DAV und der Kulturkreis der Marktgemeinde Feucht hatten dazu eingeladen.

Als erfahrener Treckingreisender verstand Walter Hauenstein es seine Zuhörer zu fesseln. Beeindruckend waren die Landschaften und Berge, die Einfachheit des Lebens in den ländlichen Regionen von Nepal und Tibet und die tiefe Gläubigkeit der Pilgerinnen und Pilger.

Per Flugzeug, Kleinbus, Mulis und Yaks war die Reisegruppe aus 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fast drei Wochen lang unterwegs. Seine Reise führte ihn von Kathmandu – der Hauptstadt Nepals – weiter nach Simi-

kot. Anschließend ging die Reise entlang des Karnali bis zu den Überresten des Königsreichs Guge und über die Grenze nach Tibet (heute China). Nächstes Ziel war der Manasarovar See und der heilige Berg Kailasch.

Vor dem Reiseziel lag noch eine Busfahrt über 1.500 km bis die Gruppe endlich in Lhasa anlangte mit seinem berühmten Potala-Palast und dem Shigatse Kloster.

In Kathmandu – dem Ausgangspunkt der Treckingreise - sind noch große Schäden des verheerenden Erdbebens von 2015 zu sehen, bei dem unschätzbare Tempel und Paläste, aber auch zahlreiche Dörfer zerstört wurden – es wird noch viele Jahre dauern, bis davon nichts mehr zu sehen sein wird. Sehr eindrucksvoll war auch eine dreitägige Umrundung (die sogenannte Kora) des heiligen Bergs Kailasch durch die Reisegruppe. Da-

bei streute Walter Hauenstein immer wieder Interessante Details über den Hinduismus und Buddhismus, die dort ohne große Probleme nebeneinander existieren, in seinen Live-Vortrag ein. Weite Hochflächen, faszinierende Berge, tiefe Schluchten und herzliche, gastfreundliche Menschen – das war der bleibende Eindruck dieses rundum gelungenen Vortrags.

*Ernst Klier*



v. li. nach re.: Wolfgang Stolzenberg (1. Vorsitzender des DAV Feucht), Walter Hauenstein (Referent), Katharina von Kleinsorgen (2. Bürgermeisterin) und Ernst Klier (Organisator DAV) bedankten sich nach der Veranstaltung beim Referenten.



Liebe Kletterjugend,

**die neuen Termine bis Ende Juli sind:**

- 10.05. - 12.05. Wochenende im Sophie-Klein-Heim bei Hohenstadt (siehe Bild),



organisiert von Chris

- 11.06. - 21.06. Pfingstferien  
(kein Klettern)

- 06.07. Bürgerfest mit Turm  
(bitte Unterstützung beim Sichern!!!!)

- 21.07. Kirchweihumzug  
(bitte viele Mitläufer!!!!)

- 29.07.- 09.09. Sommerferien  
(kein Klettern)

- Mitte/Ende September startet die neue Klettersaison für Euch. Wird auf der Homepage bekannt gegeben bzw. kann bei mir telefonisch (09128/2784) oder per E-Mail ([jugend@dav-feucht.de](mailto:jugend@dav-feucht.de)) abgefragt werden.

Ein gute und vor allem unfallfreie Zeit wünschen Euch

*Gertrud und Team*

**Infos bei Gertrud Brunner-Beer,**

☎ 09128 / 27 84

***E-Mail: [jugend@dav-feucht.de](mailto:jugend@dav-feucht.de)***



# Familiengruppe

DAV Sektion Feucht

Liebe Familien,

## INDOOR:

Wir machen Sommerpause vom Hallenklettern bis zum Oktober 2019. Dann sind wir wieder jeden zweiten Samstag im Monat ab 14 Uhr im DAV-Kletterzentrum Feucht aktiv.

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen.

### Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann

**E-Mail: [pohlmann90537@gmx.net](mailto:pohlmann90537@gmx.net)**

## OUTDOOR:

Sicherlich werden wir noch kurzfristig etwas Nettes planen. Genaue Daten haben wir noch nicht. Interessierte setzen sich bitte direkt per E-Mail, siehe oben, mit uns in Verbindung.

*Die Pohlmanns*

Wir freuen uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen - jeglicher Art - organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand. Adressen siehe letzte Seite.

# kids klettern!

Möglichkeiten zum Klettern für Kinder im Alter von 5-10 Jahren

Kids klettern! ist eine besondere, ganzjährige Klettermöglichkeit speziell für Eltern mit ihren Kindern im Grundschulalter.

Alle 14 Tage samstags von 10-13 Uhr haben Eltern, **die selbst sichern können**, die Möglichkeit unter Gleichgesinnten ohne Stress mit ihren Kindern zum Klettern zu kommen.

Damit es gleich losgehen kann, sind für diesen Tag in der Halle Toperope Seile eingehängt. Daher ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Alex Vietz unter [kids-klettern@dav-feucht.de](mailto:kids-klettern@dav-feucht.de) notwendig.

Die nächsten Termine kids klettern! sind: 11.05. und 25.05., ev. zus. einmal im Juni

Für all diejenigen Eltern, **die nicht oder noch nicht selbstständig sichern können oder wollen**, bieten wir einmal im Monat die Möglichkeit mit ihren Kindern zum Schnupperklettern zu kommen.

Die Kleinen werden unter der Obhut ihrer Eltern von erfahrenen Betreuern beim Klettern in der Halle gesichert. Spaß und Freunde am Klettern mit anderen Kindern stehen dabei im Vordergrund.

Anmeldung (zwingend erforderlich) und weitere Informationen unter [schnupperklettern@dav-feucht.de](mailto:schnupperklettern@dav-feucht.de).

Bitte rechtzeitig anmelden, da pro Termin nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Der letzte Termin Schnupperklettern in dieser Hallensaison ist der 11.05.

Die nächste Saison beginnt dann wieder im Oktober.

*Herzliche Grüße Alex*



Chris hatte für den Mittwoch vor den Faschingsferien die geniale Idee, anstelle vom „normalen“ Klettern einen Kletterparcours mit der Jugend aufzubauen. Den Aufbau habt Ihr fast alleine ganz großartig hinbekommen.

Im Parcours zu klettern, sich weiter zu hangeln und zu schwingen und auf den Reifen zu rollen, hat allen riesen Spaß gemacht, wie auf den Bildern zu sehen ist.

*Gertrud und Team*





Er berichtet nicht nur von Erfolgserlebnissen, sondern auch von bitteren Erfahrungen, tödlichen Abstürzen von langjährigen Weggefährden, eigenen schweren Bergunfällen – aber die Lust am Leben ging ihm dabei nie verloren.

Mit seinem aktuellen Vortrag „Steinzeit“ konnte der ältere der Huberbuam die vollbesetzte Halle in seinen Bann ziehen. Atemberaubende Bilder und Emotionen, ein Mensch der als Extremkletterer bis an seine Grenze geht, und dazu ein bodenständiger Berchtesgadener – so erlebten alle den 52-Jährigen.

Hubers Sicht auf das Leben ist außergewöhnlich und es berührt, wenn er von seiner Frau und den drei Kindern erzählt. Dann strahlt er und kann voller Dankbarkeit bekennen: „Die Berge sind für mich das Geilste, das Irrsinnigste, das Wahnsinnigste, was ich je in meinem Leben gesehen habe“. Dass er sich in der Karakorum-Hilfe

wöhnlich und es berührt, wenn er von seiner Frau und den drei Kindern erzählt. Dann strahlt er und kann voller Dankbarkeit bekennen: „Die Berge sind für mich das Geilste, das Irrsinnigste, das Wahnsinnigste, was ich je in meinem Leben gesehen habe“. Dass er sich in der Karakorum-Hilfe

Wie kann man das nur schaffen? – So stellten sich sicher manche die Frage angesichts einer 1.000 m Wand wie der El Capitan im Yosemite Valley – und das in einer Rekordzeit im Jahr 2004 in 1 Stunde 54 Minuten. Damals einsamer Weltrekord. Packend auch seine Expeditionsberichte in den Karakorum in Pakistan. Da brennt jemand für den Klettersport und scheut vor keiner Herausforderung zurück. Die Nordwand des Laktok 1 hat bisher noch keiner geschafft. Auch er scheidet im letzten Jahr mit seinem Team – aber ans Aufgeben denkt Huber dennoch nicht.



für die Kinder in diesem Teil der Welt engagiert ist für ihn und seinen Bruder Alexander eine Selbstverständlichkeit (<http://www.himkara.de/index.html>). Danke Thomas Huber für diese fast drei Stunden, die im Nu vorbei waren.

*Ernst Klier*

S I G n a t u r a

# NATUR-SCHLAF-ZENTRUM

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung



**SCHLAFEN** IN  
**100%**  
NATUR

**Große Auswahl** natürlicher Schlafsysteme,  
Matratzen, Lattenroste, Natur-Bettwaren

**Probeschlafen** in unseren Testbetten

**Kompetente Beratung** durch Tanja Ferstl



**HÜSLER  
NEST**

Schlafsystem  
Liforma Federelement



**RELAX**  
2000

entspannt schlafen,  
himmlisch träumen



**TEAM 7** AOS mit punktgenauer  
Körperunterstützung



**Bettgestell in Zirbe massiv** 180 x 200 cm, ab 2.150 €

## Besser Schlafen

mit der Zirbe, der „Königin der Alpen“



**Zirben-Kopfkissen**  
40 x 80 cm, 94,- €



**Zirbenduftkissen und  
Zirbenöle** ab 13,90 €

S I G n a t u r a



wohnen Sie wohl!

SIGNATURA Natur-Einrichtungshaus  
Michael Ferstl

Schweningstr. 51  
92318 Neumarkt

Fon (09181) 2597-0  
info@sig-natura.de

www.wohnen-sie-wohl.de



NATUR-EINRICHTUNGSHAUS



KREATIVE KÜCHEN



NATUR-SCHLAF-ZENTRUM



*Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen,  
dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.*

Konfuzius

## NACHRUF

Die Sektion trauert um  
seine Mitglieder

### **Peter Hölzl**

8 Jahre  
in unserer Sektion

### **Jörg Scharisch**

50 Jahre im DAV,  
seit 25 Jahren  
in unserer Sektion

### **Manfred Brunner**

9 Jahre  
in unserer Sektion,  
Architekt unserer  
Kletterhalle

Unser aufrichtiges Mitgefühl und Anteilnahme  
gilt der Familie und den Angehörigen.

Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



## Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck  
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00  
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
Samstag nachmittags geschlossen!

Email: [blumen@nefkom.info](mailto:blumen@nefkom.info)



Namibia, 28.2.2019 – Während meines diesjährigen Aufenthalts in Südafrika, bot sich die Besteigung der in Namibia gelegenen Spitzkoppe (1.728 m) an. Der Berg, oft auch als das „Matterhorn Namibias“ bezeichnet, steht schroff inmitten der Wüste, was ihn schon dadurch zu einem außergewöhnlichen Kletterziel macht.

Bereits im Vorjahr konnte ich zusammen mit dem in Muizenberg, einem an der False Bay gelegenen Vorort von Kapstadt, lebenden Alex Bester einige Sportkletterrouten in den Bergen rund um „MotherCity“, wo das Sportklettern seit den 90ern populär geworden ist, gemeinsam begehen. So war für mich schnell klar, dass er mein Seilpartner für die 4 tägige Unternehmung werden sollte.

Das Routenbuch, meine Fluglektüre, offenbarte, dass seit Erstbesteigung gerade einmal 700 Seilschaften auf

dem Gipfel standen. Wir sollten die ersten im Jahr 2019 sein!

Nach langer Anreise auf Straße, Jeeptrack und Querfeldein-Piste schlugen wir unser Zelt in unmittelbarer Umgebung der Spitzkoppe auf. Mit Kartoffeln, Bohnen und Brinjals ließ es

sich gut leben und wir testeten schon bald den Felsen an. Die Wetterbedingungen waren mit 35°C extremer als das, was wir vom Western Cape Südafrikas gewohnt waren. Generell kam





mir das Ganze wie eine Mischung aus Ayers Rock in Australien und Arches in Utah vor.

Nach sorgfältiger Planung und Sichtung der geplanten Route „Standard, Prima Variante“ stiegen wir um 4:30 Uhr morgens mit Stirnlampen in die Wand ein. Nun hieß es über Blockwerk, durch Kamin und entlang von Traversen immer weiter hinauf. Mit Sonnenaufgang um kurz vor 6 Uhr erreichten wir den ersten Standplatz und begannen die nicht allzu schwierige Kletterei im 5a/5b.

Die abgelegene Lage des Felsen und die Tatsache, dass die Absicherung sich fast ausschließlich auf mobile Sicherungsmittel beschränkte, machte die Unternehmung zu einer ernst zu nehmenden Angelegenheit bei der wir nichts riskieren wollten. Fokussiert arbeiteten wir uns so die ersten zwei Seillängen abweichend von der Normalroute einer etwas schwierigeren, aber direkten Variante zur Normalroute vor. Drei weitere Seillängen auf teilweise gruseligen Platten brachten uns dem Gipfel näher.



Nach knapp sechs Stunden standen wir dann auf dem Plateau: Wir gönnten uns ein paar Minuten den 360°-Ausblick bevor wir, der Hitze entfliehend, den Weg nach unten antraten.

Fazit: Ein außergewöhnlicher Berg aus der Kategorie „Abenteuer“. Die zwar gute Kletterei auf Platten ist gewöhnungsbedürftig und die Standplätze nicht eingebohrt, jedoch fanden wir stets gute Cam/Friends Placements dafür vor. Ein gewisses Maß an Hitze-resistenz sollte man mitbringen.

Übrigens waren unter den wenigen Besuchern der letzten Jahre zumindest zwei sehr namhafte: Kurt Albert und Alexander Honnold.

*Kai Bellmann*



## BÜCHEREI

Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle  
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

**EINE HERZLICHE BITTE:**  
**entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln**  
**und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)**

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.dav-feucht.de](http://www.dav-feucht.de), unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

# Buchhandlung Kuhn GmbH

**Hauptstraße 20**  
**90537 Feucht**

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337  
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552

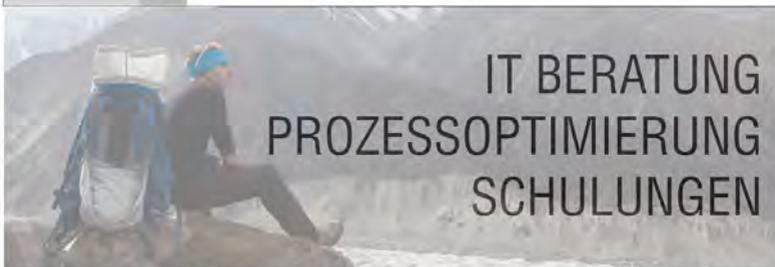


**Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes**

# B

# BELLMANN

ENGINEERING & CONSULTING UG



**[WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM](http://WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM)**

Kontakt: [info@bellmann-engineering.com](mailto:info@bellmann-engineering.com) Tel.: 0 91 28/7 33 98 33

Weißensee 22 , 90537 Feucht

**A-Mitglied: 57,--**

*A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.*

**B-Mitglied: 34,--**

*B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).*

**C-Mitglied: 34,--**

*C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.*

**Junior: 34,--**

*Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.*

**Kind/Jugend:**

*bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind*

**0,--**

*bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind*

**20,--****Familien: 91,--**

*Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.*

**Aufnahmegebühren einmalig: 10,-- (Familie 20,--)**

*Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.*

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: [mitgliederverwaltung@dav-feucht.de](mailto:mitgliederverwaltung@dav-feucht.de)

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS!**

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

**Die Vorstandschaft.**



## ANSPRECHPARTNER DER SEKTION FEUCHT E.V.

<b>1. Vorsitzender:</b> Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 <a href="mailto:vorstand@dav-feucht.de">vorstand@dav-feucht.de</a>
<b>Stellvertretende Vorsitzende:</b> Monika Blümm Ernst Klier	Felsenkeller 6 Walburgisweg 1	90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 911 85 89 09128 / 5117
<b>Schatzmeister:</b> Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
<b>Jugendreferentin:</b> Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 <a href="mailto:jugend@dav-feucht.de">jugend@dav-feucht.de</a>
<b>Familien:</b> Elke und Lothar Greger Familie Pohlmann	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73 <a href="mailto:pohlmann90537@gmx.net">pohlmann90537@gmx.net</a>
<b>Kids klettern / Schnupperklettern:</b> Alexandra Vietz und Eris Münch			<a href="mailto:kids-klettern@dav-feucht.de">kids-klettern@dav-feucht.de</a> <a href="mailto:schnupperklettern@dav-feucht.de">schnupperklettern@dav-feucht.de</a>
<b>Ausbildungsreferent / Tourenreferent:</b> Kai Bellmann	Weißensee 22	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 <a href="mailto:kontakt@kai-bellmann.de">kontakt@kai-bellmann.de</a>
<b>Naturschutzreferent:</b> Stefan Zeitler	Im Fürst 16a	85055 Ingolstadt	0841/ 4937777 <a href="mailto:Naturschutz@dav-feucht.de">Naturschutz@dav-feucht.de</a>
<b>Ehrenrat:</b> Rudolf Bannert Heinrich Graßer Rainer Hofmann Heinz Liebl Willi Rammelsberger Christa Ramsteck Manfred Wolf	Karlsbader Straße 41 Lerchen Straße 6 Pfinzingstr. 77 Fichtenstraße 4 Jahnstraße 21 Ahornstraße 69 Kirchenstraße 21	90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 24 21 09128 / 48 64 09128 / 52 23 09128 / 37 99 09128 / 61 85 09128 / 48 62 09128 / 43 24
<b>Kassenprüfer:</b> Wolfgang Knott Andreas Wolf	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32 Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 1 39 55 09128 / 91 13 60
<b>Skigymnastik, Fitnessprogramm:</b> Rainer Hofmann Andreas Schrödel Barbara Ottmann	Pfinzingstraße 77 Roter Graben 6 Bogenstraße 62	90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 52 23 09128 / 7 23 88 83 /
<b>Vereinsheim:</b> Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
<b>Bücherei:</b> <i>(Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)</i> Franziska Stüllein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
<b>Materialverleih:</b> Norbert Wawrzinek Franziska Stüllein (VS-Geräte)	Untere Kellerstraße 24 Ahornstraße 73	90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 12 176 09128 / 1 34 39
<b>Schaukasten:</b> Alexandra Vietz		90537 Feucht	<a href="mailto:kids-klettern@dav-feucht.de">kids-klettern@dav-feucht.de</a>



<b>Projektleitung Kletterhalle:</b> Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
<b>Mitteilungsblatt:</b> Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	<a href="#">Sektionsmitteilungen</a> <a href="#">@dav-feucht.de</a>
<b>Mitgliederverwaltung:</b> Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	<a href="#">mitgliederverwaltung</a> <a href="#">@dav-feucht.de</a>

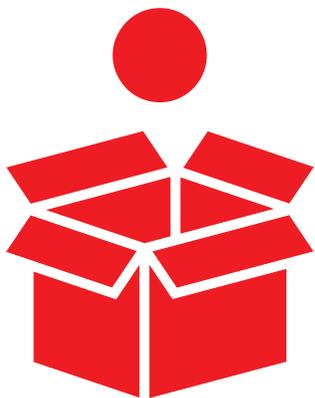
<b>Geschäftsstelle: (Postadresse)</b>	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 <i>(bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung)</i> <a href="mailto:vorstand@dav-feucht.de">vorstand@dav-feucht.de</a> <a href="http://www.dav-feucht.de">www.dav-feucht.de</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
<b>Vereinsheim:</b>	Schwabacher Str. 12 <i>(Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")</i>
<b>Vereinslokal:</b>	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr <i>(siehe Programmvorschau)</i>
<b>DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)</b>	Schulstr. 28 <i>(neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle)</i> Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter <a href="http://www.dav-feucht.de">www.dav-feucht.de</a> Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

<b>Erscheinung:</b>	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
<b>IMPRESSUM</b>	
<b>Herausgeber:</b>	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
<b>Redaktion:</b>	Monika Blümm
<b>Gestaltung:</b>	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
<b>Druck:</b>	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	<b>Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich</b> <i>(Titelbild: Franziska Stüllein: Geisler-Spitzen am Ende des Villnösstaies)</i>

Redaktionsschluss für die Ausgabe September - Dezember 2019  
**ist am 15.07.2019**



# Ob Kino oder Chino.



**paydirekt**

**Sicher online zahlen ist einfach – mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos.**



**Sicher shoppen und sparen!**

Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf [www.sparkasse.de/paydirekt](http://www.sparkasse.de/paydirekt)

 **Sparkasse  
Nürnberg**